



autWorker

Arbeit anders denken





Life would
not be worth
living if I did
not have
intellectually
satisfying
work.

Temple Grandin

I cannot emphasize enough the importance of
developing a talent into an employable skill.

Berufsintegration autistischer Menschen

	Autismus insgesamt	Asperger-Syndrom
keine Arbeit / unbekannt	30 - 55%	50%
Werkstätten	65 - 40%	30%
1. Arbeitsmarkt	5%	20%

Matthias Dalferth, 2006/2010

„In der ganz überwiegenden Zahl der Fälle kommt es nämlich zu einer guten Berufsleistung und damit zu einer sozialen Einordnung, oft in hochgestellten Berufen, oft in so hervorragender Weise, daß man zu der Anschauung kommen muß, niemand als gerade diese autistischen Menschen seien gerade zu solchen Leistungen befähigt.“

Hans Asperger 1944

Autistische Fähigkeiten nach Hans Asperger:

Ein „Naturforscher“ sein:

komplexe Zusammenhänge erkennen
strukturieren

Technische Interessen haben:

technische Zusammenhänge verstehen
sich für Technik interessieren

Sinn für Kunstwerke haben:

auch „schwere“ Kunst verstehen
Kitsch und Klischees nicht mögen

Andere Menschen beurteilen:

andere sicher beurteilen können
über Selbst- und Menschenkenntnis verfügen



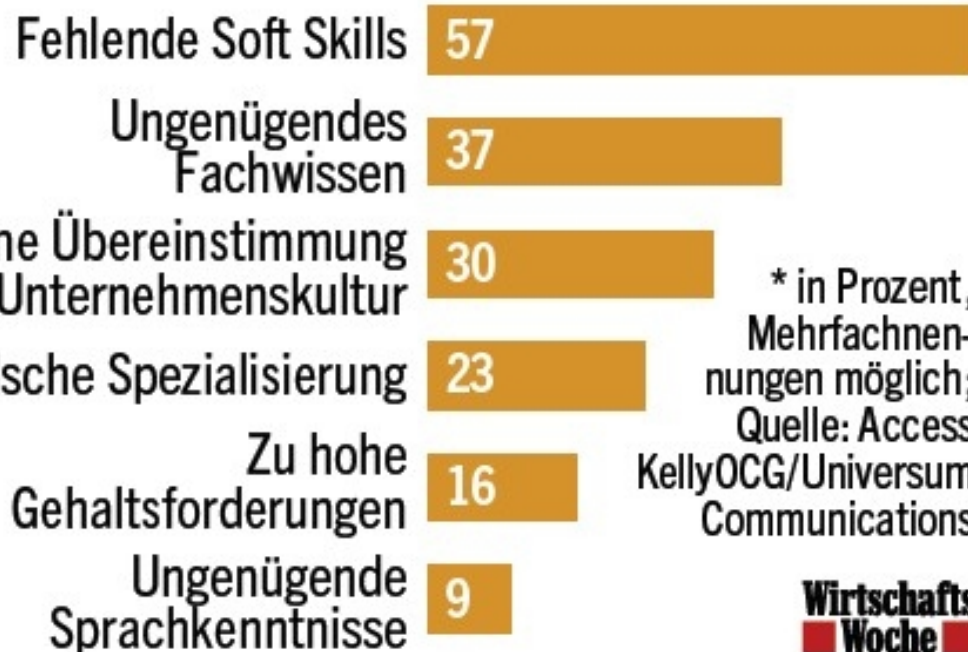
Schwächen



Stärken

SOFT SKILLS WICHTIG

Was empfinden Sie bei Bewerbern als K.-o.-Kriterium?*



* in Prozent, Mehrfachnennungen möglich;
Quelle: Access Kelly/OCG/Universum Communications

Konkretes Denken

Direkte Kommunikation

WYSIWYG-Persönlichkeit



Schöne, scheinhafte Werbewelt
Selbstdarstellen und verkaufen

Schwierigkeiten autistischer Menschen im Arbeitsmarkt:

Unvorteilhaftes Auftreten

Unwissenheit um soziale Regeln

Eindruck, systematisch benachteiligt zu werden

Unsicherheit

Überforderung durch das Arbeitsumfeld

Bundeskonzferenz 2008: Idee

Vortrag und Gespräch mit Torkil Sonne

Autismustag 2009: Gründung

Vorstellung eines ersten Konzepts

Anfang 2010: Genossenschaftsgründung

Wir meinen es ernst

Ab 2011: Neubestimmung

Auf Grundlage unserer Erfahrungen

ERINNERUNGEN

	ASPEKT ZEIT	ASPEKT JOB	ASPEKT WOHORT
2009-2005			
2004-2000			
1999-1995			
1994-1990			
1989-1984			

HILFSMITTEL
UNTERSTÜTZUNG
WEG

FREIZEIT

AKTIVITÄTEN

ERFOLGE

LERNEN

AKTIVITÄTEN

ERFOLGE

ARBEIT

AKTIVITÄTEN

ERFOLGE

ERGEBNIS

ERFOLG







Grundlagen unserer Arbeit:

Von Autisten für Autisten

Fokus auf Interessen, Potenziale und Fähigkeiten

Nichts voraussetzen

Für alle autistischen Menschen da sein, die kommen

Hilfe zur Selbsthilfe

Von den individuellen Belangen ausgehen

Was wir tun:

**Workshops „Autistische Fähigkeiten“
Fähigkeitenportal
Beratungen zum Thema „Arbeit“
Stressbewältigung**

**Projektbegleitungen: emoflex, tangonauta, Magic of IT
Unterstützung für Selbstständige
Arbeitscoaching**

**autFlat: „Integratives Wohnen“
Freizeiten**

**Aufklärung über Autismus
Trainings für Mitarbeiter von Autismuseinrichtungen
Autistisches Kompetenzzentrum sein**

Beispiel Fähigkeitenworkshops

Durch den direkten Zugriff auf das eigene Unbewusste haben autistische Menschen extrem mächtige Selbstbefähigungspotenziale, die sich in einer autistischen Gruppensituation entfalten können.

Dafür ist ein geschützter Rahmen erforderlich, der das Funktionieren autistischer Kommunikationsmechanismen garantiert. Hier ist die Behinderung durch ein nicht-autistisches Umfeld aufgehoben. In einem solchen Rahmen funktionieren die Gruppen wie Balintgruppen: **Akzeptierend, offen, reflektiert und direkt.**

nur autistische Teilnehmende

strukturierter Einstieg - offener Ausgang

rationale Methoden

individuelle Belange im Vordergrund

von Fähigkeiten und Interessen ausgehen

projektbezogenes Arbeiten



Reise ins Ungewisse:

Neuartige Anforderungen und Problemstellungen

erfordern

neuartige Konzepte und Ideen



aut
Social e.V.


autWorker
Arbeit anders denken 